STADT RENNINGEN

Drucksache 123/2017

Verfasser: Hartmut Marx
Telefon: 07159/924-131
Aktenzeichen: 656.22
Datum: 27.12.2017

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen	nicht öffentlich	17.01.2018	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	29.01.2018	Beschlussfassung

Sanierung Goethe-, Lange-, Blumen- und Martin-Luther-Straße - Vorstellung Entwurf und Baubeschluss

Lageplan Süd
Lageplan Mitte
Lageplan Nord
Kanal und Wasser Süd
Kanal und Wasser Mitte
Kanal und Wasser Nord
Kanal und Wasser Legende
Straßenquerschnitte

Beschlussvorschlag:

Der Entwurfsplanung für die Sanierungsmaßnahme wird zugestimmt.

Der Baubeschluss wird gefasst
Das Ingenieurbüro Schädel, Weil der Stadt, wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu erstellen und das Projekt zeitnah auszuschreiben.

Gez,
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

gez.

Sachdarstellung:

Im Zuge der Eigenkontrollverordnung sind in Renningen im Bereich zwischen der Rutesheimer Straße und der Bahnhofstraße akute Mängel am Kanal festgestellt worden. Gleichzeitig häufen sich in diesen Bereichen auch die Schäden an Wasserleitungen (Rohrbrüche).

Nach dem ursprünglichen Konzept, die Straßen mit den Installationen von Nord nach Süd zu sanieren, wurden zunächst die Straßenzüge Mozart-, Hegel- und Hölderlinstraße saniert.

Die neueren Kamerabefahrungen der Kanäle ergaben aber dringendere Schäden in den südlichen Bereichen, während im Bereich Lehenbühl- und Rosenstraße die Kanäle durchaus noch einige Jahre durchhalten könnten.

Ein weiterer Grund, die Sanierungsreihenfolge zu ändern, ist folgende Überlegung:
Die Wasserleitungen und teilweise auch die Kanäle liegen sehr hoch, mit sehr geringer Überdeckung in den Endhaltungen. Um die Kanalsanierung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik durchführen zu können, muss der Kanal von der Stelle ab saniert werden, die am tiefsten Punkt (an der Einmündung am Hauptsammler) beginnt.

Als geeigneten Bauabschnitt bieten sich danach die Straßenabschnitte Goethe-, Blumen-, Lange- und Martin-Luther-Straße wie in der Anlage dargestellt an.

Die Maßnahme soll spätestens am 9.4.2018 begonnen werden und am 31.05.2020 abgeschlossen sein.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten der Sanierungsmaßnahme von insgesamt 2.710.000 € (einschließlich Planungskosten) werden auf 4 Teile (Straßenbau, Beleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) aufgeteilt:
Hierbei werden die Kosten für Straßenbau, Abwasser und Wasser nach dem Berechnungsschlüssel 2/3/2 aufgeteilt und den jeweiligen Leitungsträgern zugewiesen. Die Beleuchtung wird separat erfasst und nicht in diesen Berechnungsschlüssel einbezogen.

Demnach sollen beim Straßenbau 752.000 €, in der Wasserversorgung 752.000 €, bei der Abwasserentsorgung 1.128.000 € und bei der Beleuchtung 78.000 € abgerechnet werden.

In der Haushaltsstelle 6300-951000.052 sind für 2018 für den Anteil des Straßenbaus 354.000 € vorgesehen, in 2019 folgt der restliche Anteil von voraussichtlich 398.000 €.

In den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe sind die voraussichtlich erforderlichen Summen unter der Position 7907-900406 Sanierung (Abwasserbeseitigung) und 8907-900009 Leitungssanierung (Wasserversorgung) zusammengefasst.

Gez,
Hartmut Marx
Stadtbaumeister